

## Medienmitteilung

### **vpod fordert bessere Unterrichtsbedingungen gegen LehrerInnenmangel!**

Spätestens seit der wissenschaftlichen Studie des Erziehungsdepartementes BS über die Belastung an den Basler-Schulen von 2001 (Prof. Dr. Eberhard Ulich, Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung, Zürich), weiss man, dass die Belastung an den Schulen sehr hoch ist und dass jede dritte Lehrperson Burnout-Symptome hat. Die grosse Heterogenität der Lernleistungen bei den SchülerInnen unterschiedlichster sozialer Herkunft und die Integration verschiedenster Kulturen sind seit den 90er Jahren neue Herausforderungen. Dazugekommen sind Aufgaben wie Schulentwicklung, Präventionsarbeit, Qualitätsmanagement, Quartierprojekte der teilautonomen Schulen usw. Trotzdem wurden die Unterrichtsbedingungen nie wirklich verbessert. Der ehemals privilegierte Lehrberuf ist zur harten Knochenarbeit geworden.

Eines der Ergebnisse der Ulich-Studie war, dass 85 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer eine zeitliche Entlastung für die Aufgaben ausserhalb des Unterrichts verlangten, das heisst eine Reduktion der Pflichtstundenzahl. Darauf warten sie bis heute.

Jetzt kommt mit dem Sonderschulkonkordat in beiden Kantonen die Integration von KleinklassenschülerInnen und von Kindern mit einer Behinderung dazu. Die weitgehend unbewältigte Herausforderung Heterogenität wird damit noch vergrössert. Trotzdem sieht die Landratsvorlage der Baselbieter Regierung für den Beitritt zum Sonderschulkonkordat keinen Franken wiederkehrende Mehrkosten vor. Der vpod ist empört, dass die BL-Regierung nicht bereit ist, bessere Bedingungen zu schaffen. Der vpod fordert eine Senkung der im internationalen Vergleich hohen Pflichtlektionen (insbesondere für Klassenlehrpersonen), kleinere Klassen, ein Zeitgefäss für die Koordination unter den Lehr- und Fachpersonen, Ausbau des Schuraums, Mitspracherechte für die Lehrpersonen bei der Aufnahme von SchülerInnen aus Kleinklassen und Sonderschulen.

Ohne substantielle Verbesserungen der Unterrichtsbedingungen bzw. zum Nulltarif ist die integrative Schule nicht machbar. Der vpod wehrt sich vehement dagegen, dass die Lehrpersonen mit Engagement bis zum Burnout die fehlenden Ressourcen an den Schulen kompensieren müssen.